

# Komplettes Orchester zum Selbstkostenpreis

**Zu: „Tröstliches von drei B-Komponisten  
Sinfoniekonzert des Collegium musicum“  
24.11. 2009**

Dem Laienorchester Collegium musicum ist es gelungen, seine Zuhörer zu begeistern. Das Konzert mit einem Trauergottesdienst zu vergleichen, halte ich für einen suboptimalen Ansatz. Das Laienorchester Collegium musicum spielt seit Jahren zum Selbstkostenpreis und bereitet den Mitmenschen große Freude. Und das zu einem Eintrittspreis von nur fünf Euro für die Darbietung eines klassischen Konzertes durch ein komplettes Orchester über zirka 90 Minuten. An dieser Stelle noch der Hinweis, dass das

Collegium musicum auf Spenden angewiesen ist um sich den dringend benötigten Flügel leisten zu können. Größten Respekt möchte ich den Ärzten, den Einzelhandelsbeschäftigten, Beamten, Mitglieder der Handwerkskammer, Richter, Beschäftigte in Kindergärten, Alten- und Pflegeheimen danken, die einen Großteil ihrer Freizeit dazu verwenden, ihre musikalischen Fähigkeiten auf hohem Niveau mit ihren Mitmenschen zu teilen. Ernsthaft stelle ich mir die Frage, wen der Auto in der Friedrichskirche erwartete? Die Berliner Philharmoniker?

— Christian Haug, Werder/Havel